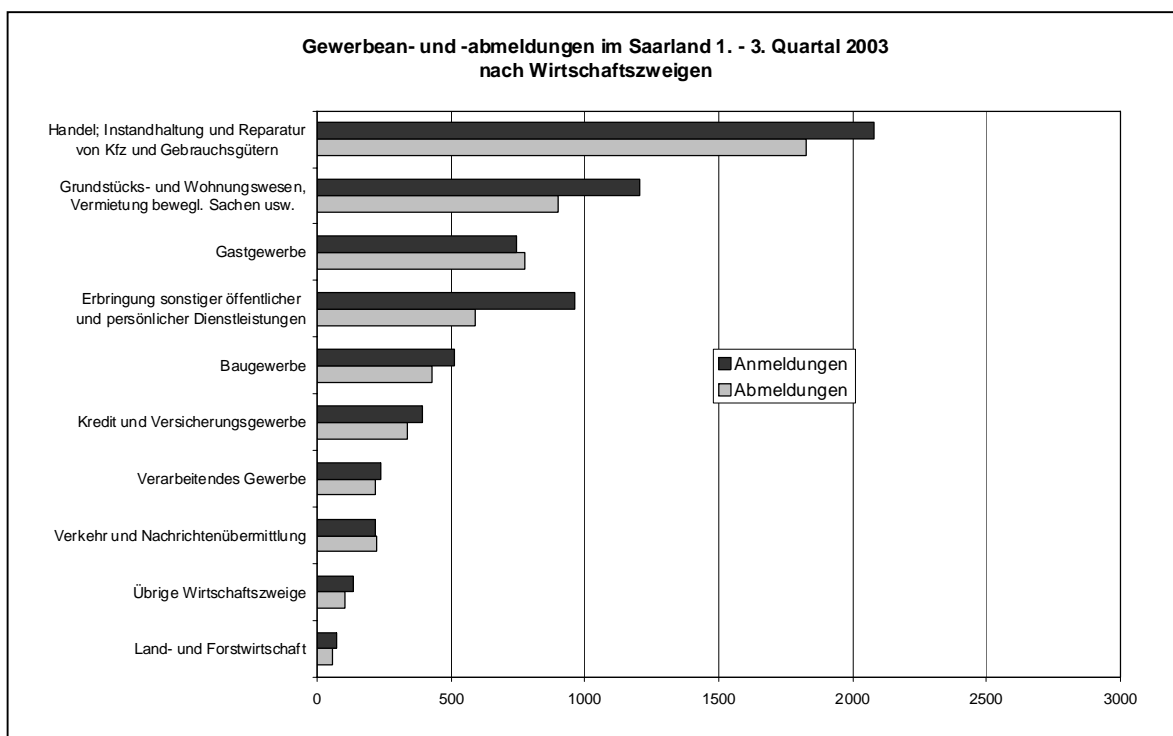


Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2003



Ausgegeben im Januar 2004

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2004.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Landesamt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 3. Quartal 2003

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		dar.: Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		dar.: Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2002 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2002 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2002 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2002 in %
A	Land- und Forstwirtschaft	14	- 54,8	12	- 60,0	18	20,0	16	33,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	88	44,3	70	62,8	70	- 4,1	58	5,5
E	Energie	3	- 25,0	3	50,0	1	0,0	1	0,0
F	Baugewerbe	170	39,3	154	42,6	135	9,8	113	8,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	721	15,0	652	25,9	593	- 0,7	489	4,7
H	Gastgewerbe	227	0,0	155	25,0	239	- 2,0	191	17,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	70	1,4	60	- 1,6	68	- 11,7	57	- 13,6
J	Kredit und Versicherungsgewerbe	136	3,0	125	5,9	115	- 0,9	106	5,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	414	11,6	368	7,6	281	- 13,5	228	- 18,6
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	330	28,9	308	34,5	186	16,3	156	17,3
B, C, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	33	10,0	32	14,3	35	6,1	30	3,4
A - K M - O	Insgesamt	2 206	14,3	1 939	21,0	1 741	- 1,2	1 445	2,6
	Stadtverband Saarbrücken	792	14,3	735	22,9	623	- 0,2	530	0,2
	Merzig-Wadern	195	20,4	167	25,6	154	- 6,1	122	0,8
	Neunkirchen	352	51,7	309	75,6	264	2,3	213	9,8
	Saarlouis	381	- 3,3	311	- 1,6	343	- 0,9	281	0,7
	Saarpfalz-Kreis	322	13,8	274	14,6	245	- 1,2	204	9,1
	St. Wendel	164	- 1,2	143	1,4	112	- 8,9	95	- 4,0
	Insgesamt	2 206	14,3	1 939	21,0	1 741	- 1,2	1 445	2,6

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 3. Quartal 2003

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Neugründungen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		vollständige Aufgaben ³⁾	
	insgesamt	dar.: weibl.	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	dar.: weibl.	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Stadtverband Saarbrücken	2 396	677	2 041	58,6	1 923	601	1 622	46,6
Merzig-Wadern	496	158	438	41,2	378	126	343	32,2
Neunkirchen	979	312	852	58,3	762	239	652	44,6
Saarlouis	1 259	398	1 112	52,5	988	324	880	41,5
Saarpfalz-Kreis	889	280	770	49,3	797	221	681	43,6
St. Wendel	468	135	421	44,3	340	104	315	33,1
Saarland	6 487	1 960	5 634	53,0	5 188	1 615	4 493	42,2

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.06.2003.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 1999 bis 2002 und Januar bis September 2003

Jahr - Monat	Anmeldungen	Darunter:	Ummeldungen	Abmeldungen	Darunter:
		Betriebs- gründungen			Betriebs- aufgaben
Anzahl					
1999	8 407	2 263	1 464	7 473	1 483
2000	8 252	2 403	1 621	7 385	1 567
2001	8 465	2 316	1 772	7 425	1 549
2002	7 853	2 033	1 479	7 543	1 485
2003 Januar	804	192	165	817	175
Februar	670	141	123	553	119
März	785	190	132	635	124
April	709	176	120	593	167
Mai	693	189	109	547	121
Juni	693	126	129	563	111
Juli	803	198	138	704	143
August	678	124	123	512	103
September	725	170	124	525	101
Oktober					
November					
Dezember					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %					
1999	- 7,1	- 5,1	- 3,2	11,2	7,9
2000	- 1,8	6,2	10,7	- 1,2	5,7
2001	2,6	- 3,6	9,3	0,5	- 1,1
2002	- 7,2	- 12,2	- 16,5	1,6	- 4,1
2003 Januar	5,0	- 7,7	20,4	- 4,0	- 1,7
Februar	0,0	- 27,7	0,8	- 13,5	- 5,6
März	20,8	8,0	- 7,7	0,8	- 14,5
April	- 5,2	- 14,6	- 21,6	- 5,3	18,4
Mai	6,8	24,3	- 3,5	- 0,5	13,1
Juni	17,3	- 17,1	30,3	- 3,4	- 1,8
Juli	28,3	16,5	8,7	16,0	26,5
August	2,1	- 21,5	- 8,2	- 10,2	9,6
September	13,3	4,3	- 6,8	- 10,4	- 17,2
Oktober					
November					
Dezember					

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2003

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	dar.: Neugründung		insgesamt	dar.: Erbfolge, Kauf
A	Land- und Forstwirtschaft	74	68	68	2	4	2
D	Verarbeitendes Gewerbe	235	180	175	18	37	31
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	41	19	19	3	19	17
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	65	57	57	4	4	3
E	Energie	7	7	7	-	-	-
F	Baugewerbe	512	457	454	33	22	10
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	2 081	1 825	1 819	72	184	135
	davon:						
50	Kfz-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	217	185	185	17	15	11
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	374	338	336	20	16	10
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 490	1 302	1 298	35	153	114
H	Gastgewerbe	745	489	486	12	244	236
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	216	184	178	8	24	20
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	395	363	363	23	9	5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	1 204	1 082	1 080	80	42	31
	davon:						
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	150	126	126	19	5	4
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	56	50	50	3	3	2
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	191	176	175	12	3	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	803	727	726	46	30	22
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	962	887	886	25	50	42
B, C, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	129	118	118	4	7	7
A - K, N - O	Insgesamt	6 560	5 660	5 634	277	623	519

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2003

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	dar.: vollständige Aufgabe		insgesamt	dar.: Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft	56	50	50	2	4	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	216	167	162	22	27	19
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	55	40	40	1	14	11
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	45	33	33	8	4	3
E	Energie	2	2	2	-	-	-
F	Baugewerbe	429	352	351	27	50	18
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	1 825	1 508	1 495	122	195	133
	davon:						
50	Kfz.-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	170	140	139	11	19	13
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	398	325	322	52	21	10
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 257	1 043	1 034	59	155	110
H	Gastgewerbe	775	615	613	3	157	143
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	220	180	176	10	30	17
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	335	293	293	34	8	5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	902	766	764	91	45	20
	davon:						
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	118	99	98	15	4	1
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	56	42	42	8	6	3
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	143	123	123	15	5	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	583	501	500	52	30	13
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	588	498	498	42	48	32
B, C, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	101	89	89	6	6	5
A - K, N - O	Insgesamt	5 449	4 520	4 493	359	570	393

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5935/-5925, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>